



Presstext GODAV 6.0

15. Juli 2010



Interdisziplinäres Praxisprojekt

...und dann kam GODAV

Das Handbuch zum Handhaben

Die Bearbeitung realer Aufgaben und Problemstellungen aus dem Berufsfeld stehen im Fokus der Interdisziplinären Praxisprojekte IPT der Fachhochschule Wels. „Das bisher Erlernte zu kombinieren, wie ein Puzzle zusammensetzen und in die Praxis umzusetzen, ist eine große Herausforderung“, sagte die Projektleiterin Renate Michlmayr. Genau diese Herausforderung, sich mit den Funktionen einer völlig unbekanntem Software auseinanderzusetzen, war für das Projektteam ein wichtiger Entscheidungsfaktor.

Im Zentrum eines Praxisprojektes des Studienganges Produktdesign und Technische Dokumentation (PDK) stand die Benutzerhandbucherstellung von GODAV 6.0. Diese Herausforderung nahmen die drei Studentinnen Renate Michlmayr, Timea Lengyel und Sybille Sattler mit Begeisterung an und entwickelten im Laufe des Sommersemesters 2010 ein neues, benutzerfreundliches Handbuch. Die Überreichung an den Projektauftraggeber Dr. Martin Egger fand am 28. Juni 2010 statt.

Was ist GODAV?

GODAV ist eine Software zur Auswertung von Druckmessfolien, basierend auf einem Druckmessverfahren mit Mikrokapseln beschichteten Folien von der Firma Fuji.

GODAV wurde an der Technischen Universität Wien entwickelt. Da das Messsystem für einen immer breiteren Einsatzbereich bereitstehen soll, verfolgen die Softwareentwickler die gewünschten Anpassungen der Anwender.

Daraus ist die neueste Version GODAV 6.0 und der Bedarf für ein aktuelles Handbuch entstanden.

In einer Ist-Zustands-Analyse, welche vom Projektteam durchgeführt wurde, bekam der Projektauftraggeber einen Überblick über die Ungereimtheiten zwischen dem bereits bestehenden Handbuch Version 5.2 und der Software-Version 6.0.

Auch Softwarefehler bei der deutschen sowie der englischen GODAV 6.0-Version wurden ausgearbeitet, visualisiert und als Vorschlag zur Softwareüberarbeitung an den Projektauftraggeber Dr. Martin Egger überreicht.

Parallel arbeitete das Team am Projektmanagement, welches die Durchführung des Projekts unter anderem durch Zeit-, Kosten- u. Ressourcenplanung ermöglichte.

Ein benutzerfreundliches Handbuch wurde erstellt

Das neue Handbuch für GODAV 6.0, mit geschickt eingesetzten Gestaltungselementen, erleichtert die Anwendung für den Benutzer. Die durchgeführten Nutzertests bestätigten, dass das neue Handbuch übersichtlicher und logischer aufgebaut ist als die alte Version.

„Man findet sich einfach besser zurecht und genau das war unser Ziel“ meinten die Studentinnen. Das Befolgen der Regeln und der Richtlinien für Typographie und übersetzungsgerechtes Schreiben waren natürlich Grundvoraussetzung.

Im Rahmen des IPT´s waren die Endpräsentation, die am 28. Juni 2010 an der FH-Wels stattfand und das Gestalten eines eigenen Plakates ebenfalls Kriterium für einen positiven Projektabschluss. So floss auch der Studienschwerpunkt ProduktDESIGN als grafische Komponente in das Projekt mit ein.

Anschließend an die Endpräsentation fand die offizielle Übergabe des neuen Handbuchs GODAV 6.0 an den Projektauftraggeber Dr. Martin Egger statt und wurde in weiterer Folge an die TU-Wien in elektronischer Form übergeben.

Kontaktdaten:

Studiengangsleiterin DI Dr. Christiane Takacs
E-Mail: Christiane.Takacs@fh-wels.at

Projektauftraggeber Prof. (FH) PD DI Dr. Martin Egger
E-Mail: Martin.Egger@fh-wels.at

Web FH-Wels: www.fh-ooe.at/pdk